

GV Schwartbuck

Sitzung vom 06.05.2014

Seite 18

in Schwartbuck, Feuerwehrhaus

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 20 bis 23

Beginn: 20.00 Uhr

Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse

Ende: 21.33 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 11

a) stimmberechtigt:

1. BM Peter Manzke	13.
2. Hauke Funck	14.
3. Rudolf Goodknecht	15.
4. Jürgen Haß	16.
5. Matthias Herrgesell	17.
6. Maren Mecke-Matthiesen	18.
7. Philip Mönkemeier	19.
8. Gundolf Nohns	b) nicht stimmberechtigt
9. Bernd Schepe	1. Herr Less / Amt Lütjenburg
10. Hannes Schumacher	2. 8 Zuhörer/innen
11. Willi Wehrsig	3.
12.	4.
	5.

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1.	1.
2.	2.
3.	3.
4.	4.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Schwartbuck waren durch Einladung vom 24.04.2014 auf Dienstag, den 06.05.2014 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung die ordnungsmäßige Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung
4. Zustimmung zur Wahl des Gemeindeführers
5. Projektförderung ELER
6. Klärteichanlage
 - a) Sachstandsbericht
 - b) Pumpenerneuerung
7. Sachstandsbericht Schulverband Probstei
8. Schwarzdeckenarbeiten
9. Verschiedenes

Nicht öffentlich:

10. Personalangelegenheiten

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht: ---

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben.

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu dem Punkt 10 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Die Gemeindevertretung beschließt, dass der Tagesordnungspunkt 10 in nicht öffentlicher Sitzung behandelt wird.

- 11 dafür -

2. Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin fragt nach folgenden Sachständen:

- a) Ausfräsung einer Rinne /Instandsetzung im Teilbereich einer Straße
- b) Verfügbarkeit der Videoaufzeichnungen und Planunterlagen zur Kanalsanierung

Bürgermeister Manzke teilt mit:

zu a), dass die angesprochene geringfügige Straßenunterhaltungsarbeit in Kürze mit Fertigstellung der Kreisstraße durchgeführt wird,

zu b), dass sich die Kanalsanierungsunterlagen voraussichtlich noch beim Ingenieurbüro oder beim Amt Lütjenburg befinden, die Verfügbarkeit für die Gemeinde wird abgeklärt.

3. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung

Die Niederschrift über die Sitzung vom 09.12.2013 wird genehmigt.

- 11 dafür -

4. Zustimmung zur Wahl des Gemeindeführers

Bürgermeister Manzke führt in die Thematik ein und verliest folgenden Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwartbuck stimmt der Wahl von Herrn Klaus Baudach zum Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr Schwartbuck-Schmoel gem. § 11 Abs. 3 Brandschutzgesetz zu.

- 11 dafür -

Bürgermeister Manzke führt sodann die Ernennung und Vereidigung des Gemeindeführers durch. Im Hinblick auf den zurückliegenden Zeitraum bekräftigen Bürgermeister Manzke und Gemeindeführer Baudach das weitere gute Zusammenwirken zum Wohle der Gemeinde.

5. Projektförderung ELER

Bürgermeister Manzke führt anhand der Vorlage ausführlich in den Sachverhalt ein. Nach Erläuterung der Organisation, Arbeits- und Verfahrensweise sowie der Antrags- und Finanzierungsmodalitäten erfolgt im Hinblick auf die künftige ELER-Projektförderung für den Zeitraum 2014-2020 eine eingehende Aussprache, insbesondere auch mit Abwägung der Möglichkeiten der Inanspruchnahme für die Gemeinde. Bei Genehmigung und Umsetzung eines Projektes hat die Gemeinde eine Anteilsfinanzierung in Höhe von 50 % zu tragen.

Abschließend wird einstimmig beschlossen:

Die Gemeinde Schwartbuck unterstützt die Erarbeitung einer neuen Integrierten Entwicklungsstrategie für die Bewerbung als AktivRegion in der ELER-Förderperiode 2014 - 2020 in Schleswig-Holstein und beschließt, zusätzlich zum jährlich erhobenen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 0,50 Euro je Einwohner für das Regionalmanagement in

2014 einmalig einen Beitrag in Höhe von 0,50 Euro je Einwohner für die Kofinanzierung der Entwicklungsstrategie an den Verein LAG AktivRegion Ostseeküste e. V. zu entrichten.

- 11 dafür -

6. Klärteichanlage

a) Sachstandsbericht

b) Pumpenerneuerung

Anhand des vorliegenden Berichtes führt Bürgermeister Manzke mit Historie und Entwicklung ausführlich in den aktuellen Sachstand ein. Es fanden mehrere Ortstermine und Gespräche mit den Verfahrensbeteiligten statt. Die erfolgten Messungen und deren positive Ergebnisse ergaben, dass für die nächsten Jahre keine Schlamm Entsorgung erfolgen muss und die Gemeinde wesentliche Ausgaben einsparen kann. Aufgrund des vorliegenden Erkenntnisstandes und im Hinblick auf die zukünftige Entwicklung (ca. 8 - 12 Jahre) ergeben sich zwei technische Alternativen:

1. Austausch der Belüfterpumpe
2. Variante mit Rührwerk und Probephase

Nach erfolgter eingehender Aussprache und Klärung von Fragen schlägt Bürgermeister Manzke folgendes Verfahren vor:

1. Verzicht auf die Variante mit Rührwerk und Probephase
2. Beschaffung einer Austauschpumpe (Kosten: ca. 2.100,- €)

Die Gemeindevertretung stimmt sodann einstimmig dem vorgeschlagenen Verfahren zu.

- 11 dafür -

7. Sachstandsbericht Schulverband Probstei

Bürgermeister Manzke teilt mit, dass die Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe durch das Ministerium für Bildung und Wissenschaft genehmigt wurde. Der Schulverband Probstei hat mehrheitlich (15 Ja-, 5 Nein-Stimmen) den Ausbau der Gemeinschaftsschule und auch die Erweiterung der Grundschule beschlossen. Er informiert ausführlich über den Planungsverlauf (Entwürfe, Workshops, Abschluss und Auftragsvergabe). Anhand der nun vorliegenden Bauplanungsunterlagen stellt Bürgermeister Manzke die angedachten Bauabschnitte, die mit einem Kostenvolumen von insgesamt 6,2 Mio. Euro voraussichtlich bis 2017 umgesetzt werden sollen, vor.

In der sich anschließenden, eingehenden Aussprache erläutert Bürgermeister Manzke insbesondere die künftig zu erwartende Gegenfinanzierung. Die Mehrkosten werden ca. 135,- € je Schüler /Gemeinde betragen. Der Rückfluss des Betrages erfolgt über die Verbandsumlage bzw. die Festsetzung der Schulkostenbeiträge für die zahlungspflichtigen Wohnsitzgemeinden. Derzeit besuchen 86 Schüler/innen der Gemeinde die Schulen des Schulverbandes (zusätzliche Kosten somit: ca. 11.000,- €). Der künftige Schulkostenbeitrag wird sich im derzeit üblichen Rahmen für Gymnasien bewegen.

Die Gemeindevertretung nimmt die ausführlichen Informationen des Bürgermeisters zur Kenntnis.

8. Schwarzdeckenarbeiten

Bürgermeister Manzke berichtet aktuell zur Sanierung der Kreisstraße. Durch Aufbringung der Verschleißdecke wird die Maßnahme in Kürze abgeschlossen sein. Für die Gemeinde sei zu überlegen, ob in diesem Rahmen eigene Unterhaltungsarbeiten durchgeführt werden sollen.

Da derzeit jedoch kein großer Sanierungsbedarf erkennbar ist, schlägt Bürgermeister Manzke vor, den Bau- und Wegeausschuss mit der Prüfung und Ermittlung etwaiger Instandsetzungsmaßnahmen zu beauftragen. Die Ladung zur Ortsbegehung / Sitzung soll kurzfristig erfolgen.

Dem Vorschlag folgt die Gemeindevertretung einstimmig.

- 11 dafür -

9. Verschiedenes

1. Bürgermeister Manzke

- informiert über das Ergebnis der Spielplatzbegehung (Wipffigur und Handlauf am Turm defekt); hier sollten ggf. auch nach Begehung durch den Bau- und Wegeausschuss die erforderlichen Instandsetzungs- und Unterhaltungsarbeiten erfolgen,
- gibt die derzeit rückläufigen Ausleihergebnisse der Fahrbücherei bekannt,
- teilt mit, dass dem Antrag zur Umwidmung des kombinierten Rad-, und Gehweges Schwartbuck- L 165 durch den Kreis Plön nicht stattgegeben wurde,
- informiert über den erfolgreichen Abschluss der Sanierung der Duschen im Sportheim (Gemeindeanteil 8.500.-- €),
- verkündet, dass zum Thema „Breitbandversorgung“ derzeit keine neuen Erkenntnisse vorliegen; der Kreis Plön hat aktuell zur Vorstellung einer Machbarkeitsstudie eingeladen,
- berichtet zum aktuellen Sachstand „Verkauf Hof Kay“,
- informiert über den Zustand von Begrenzungspfählen an der Straße Richtung Schmoel (fehlende Reflektoren); hier ist zu prüfen, inwieweit eine Instandsetzung notwendig erscheint.

2. Herr Haß fragt nach dem aktuellen Sachstand der Beschilderung am Strand und verweist auf zu bemängelndes Parkverhalten (Gewerbebetrieb/ Autowerkstatt).

Hinsichtlich der Ausschilderung schlägt Bürgermeister Manzke vor, dass sich der Bau- und Wegeausschuss und der Ausschuss für Umwelt, Kultur, Jugend und Sport in einer gemeinsamen Sitzung der Thematik annehmen könnten. Hinsichtlich des zu bemängelnden Parkverhaltens ist aufgrund von Erfahrungen eine Abhilfe nur schwer umzusetzen. Das Verhalten werde aber weiter kritisch beobachtet.

21.15 Uhr: Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer: